

1 Bewertung des UDBP

Kandidat A: Tina Schellenberg

Kandidat C: Alexander Heinz

Kandidat B: Max Görmer

Kandidat D: -----

Ermittlung des Gesamtergebnisses

Jeder Kandidat muss erkennbar an **mindestens zwei Bewertungskriterien der schriftlichen Ausarbeitung** (Qualität der Miniwelt, Modellierung, Entwurf und Population, Güte der Anfragen (SQL/RA) und Anwendungsprogramm) mitgewirkt haben. Für diese Kriterien erfolgt eine individuelle Bewertung. Zusammen mit der Bewertung der allgemeinen Aspekte ergeben sich daraus die individuellen Punktsommen. Bei fehlender Zuordnung wird davon ausgegangen, dass alle Mitglieder zu gleichen Teilen für alle Abschnitte der Ausarbeitung verantwortlich sind. Die Zuordnung des Gesamtanteils a zur Note erfolgt nach dem in der gymnasialen Oberstufe üblichen Schlüssel. Bei $a < 45\%$ gilt das Datenbankpraktikum als nicht bestanden.

Bedeutung und Bewertung der Merkmalsausprägungen

Symbol	textliche Beschreibung	Punkte
++	sehr ausgeprägt	5
+	ausgeprägt	4
+/○	im Allgemeinen ausgeprägt	3

Symbol	textliche Beschreibung	Punkte
○/–	teilweise ausgeprägt	2
–	kaum ausgeprägt	1
--	nicht vorhanden	0

Individuelle Gesamtergebnisse

	A	B	C	D
erreichter Anteil a für die schriftliche Ausarbeitung	83%	83%	83%	
erreichte Note	1,7	1,7	1,7	

Bewertungsraster

schriftliche Ausarbeitung		++	+	+/-	o/-	-	--
Qualität der Miniwelt (Relevanz, Beschreibung, angemessene Komplexität)	A	X					
	B	X					
	C	X					
	D						
Modellierung (ER-Modell, Transformation ins RA-Modell, Begründung der Entwurfsentscheidungen)	A		X				
	B		X				
	C		X				
	D						
Entwurf und Population (DDL-Qualität, Berücksichtigung von Integritätsbedingungen, Güte der Population)	A			X			
	B			X			
	C			X			
	D						
Güte der Anfragen (SQL/RA) (Progression, Vielfalt und Motivation, Alternativen, Korrektheit und Vollständigkeit, Ausnutzen von SQL-Spezifika)	A	X					
	B	X					
	C	X					
	D						
Anwendungsprogramm (Lauffähigkeit, Fehlertoleranz, Übersichtlichkeit und Wiederverwendbarkeit des Codes, Benutzerfreundlichkeit, Modularisierung für Unterrichtszwecke)	A			X			
	B			X			
	C			X			
	D						
Allgemeine Aspekte (Vollständigkeit und Übersichtlichkeit der Dokumentation, Einhalten der vorgegebenen Binnenstruktur, Erleichterung der Fremdnutzung des Projektes)		X					

Die Miniwelt ist relevant gewählt und ausreichend komplex, ihre Beschreibung etwas zu allgemein.

In der Modellierung zeigen sich einige Unsicherheiten und Missverständnisse in ERM, Transformation und Funktionalen Abhängigkeiten. Insgesamt ergibt sich ein ausgesprochen komplexes Modell.

Die Zusammenstellung der Daten ist in weiten Teilen fragmentiert und unfertig, aber auch umfangreich und weitgehend sinnvoll.

Die Anfragen sind in Progression optimierbar, sonst aber korrekt und vielfältig in drei Abfragesprachen formuliert.

Die Umsetzung im View ergab Probleme in der Ausführung (kein Start möglich), der Code zeigt mehrere grundlegende Schwierigkeiten, aber auch das Verständnis für eine Datenbankanwendung.

Die Dokumentation ist in der Zusammenfassung z. T. unübersichtlich, aber insgesamt weitestgehend vollständig und gut weiterverwendbar.

Es sind keine Zuordnungen von Einzelleistungen der Projektteilnehmer erfolgt.